

Geert Keil

Willensfreiheit



Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Freiheitsbegriffe	1
1.2 Freiheitsprobleme	6
2. Determinismus	15
2.1 Was ist Determinismus?	15
2.2 Logischer Determinismus und Fatalismus	19
2.3 Woher bezieht der Determinismus seine modale Kraft?	25
2.4 Ist der Determinismus wahr?	30
2.5 Determinismus und Kausalprinzip	39
2.6 Bereichsdeterminismen	42
3. Kompatibilismus	50
3.1 Klassischer Kompatibilismus	50
3.2 Moore über Können und Anderskönnen	56
3.3 Strawson über moralische Reaktionen	62
3.4 Frankfurt über alternative Möglichkeiten	66
3.5 Kompatibilistische Freiheiten	71
4. Inkompatibilismus	81
4.1 Libertarismus und harter Determinismus	81
4.2 Das Konsequenzargument	83
4.3 Anderskönnen unter gegebenen Bedingungen	87
4.4 Mythen über den libertarischen Freiheitsbegriff	92
4.5 Das Zufallsproblem	103
5. Skizze eines fähigkeitsbasierten Libertarismus	118
5.1 Anderskönnen und Naturgesetze	118
5.2 Freiheit als Fähigkeit	130
5.3 Können und Sollen	136
5.4 Freiheit zur Unvernunft und zum Bösen?	142
5.5 Ersturheberschaft	147

6. Willensfreiheit und Hirnforschung	154
6.1 Welche empirischen Befunde sind für die Willensfreiheit relevant?	154
6.2 Pathologische und nichtpathologische Fähigkeits- einschränkungen	159
6.3 Kommt der Wille zu spät?	167
6.4 Fehlschlüsse, Missverständnisse, Begriffsverwirrungen . .	178
6.5 Philosophie und Neurowissenschaft	185
 Anmerkungen	 192
 Literatur	 207
 Sachregister	 217
 Namenregister	 220